

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	21.05.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Eingabe Bürgerausschuss hier: Verkehrsversuch Jahnplatz – Maßnahmen Turnerstraße

Betroffene Produktgruppe

-

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

-

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

-

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte 15.11.2019 Top 9 DS 7557/2014-2020

Stadtentwicklungsausschuss 27.11.2019 Top 12 DS 7557/2014-2020

Bürgerausschuss 05.02.2019 Top 4.5 DS 7841/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2020 in unmittelbarer Nähe zum Jahnplatz und Turnerstraße die Verkehrsbelastungen teils erneut zu bestimmen und auszuwerten.

Begründung:

Gemäß der Drucksachennummer 7841/2014-2020 und dem darauffolgenden Beschluss des Bürgerausschusses vom 05.02.2019 wurde eine Bürgereingabe nach §24 GO an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen. In dieser Bürgereingabe wird die Verwaltung aufgefordert insbesondere für den Bereich Turnerstraße/Dürkopp-Viertel Verkehrszählungen durchzuführen und entsprechende verkehrsberuhigende Maßnahmen unverzüglich umzusetzen.

Durch den Verkehrsversuch am Jahnplatz mit einer Reduzierung der Fahrspuren für den MIV und der Abbindung des Niederwalls entstehen gemäß dem Evaluierungsbericht zum Verkehrsversuch (Ds-Nr.: 7557/2014-2020) Verkehrsverlagerungen in das umliegende Straßennetz. Die Auswahl der Verkehrszählungsstandorte erfolgte auf bereits vorhandenen Zählungen, um einen Vorher/Nachher-Vergleich gewährleisten zu können.

Die festgestellten Verkehrsverlagerungen können dabei aber nicht eindeutig dem Verkehrsversuch Jahnplatz zugeordnet werden, da seit März 2018 massive Beeinträchtigungen durch u.a. die Sanierung von 3 DB-Brücken im Innenstadtbereich vorliegen. Erschwerend kommt auch die Sperrung der August-Bebel-Straße hinzu, die aufgrund der Errichtung eines Hochbahnsteiges in verschiedenen Bauphasen komplett gesperrt ist und die Verkehrsverlagerungen temporär verstärken.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, nach Abschluss der DB-Brückensanierung als auch der Verkehrsfreigabe der August-Bebel-Straße insbesondere im Bereich der Turnerstraße erneut Zählungen durchzuführen und gemäß den gültigen Regelwerken für das Verkehrswesen zu beurteilen. Auf Basis dieser Beurteilung wird die Verwaltung der Politik entsprechende Vorschläge für eine Verbesserung der Situation vorschlagen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss